



öffentlich

**Betreff:**

Mitgliedschaft des städtischen Klinikums im Kommunalen Arbeitgeberverband

**Einreicher:** Gruppe Die Andere

Erstellungsdatum 17.08.2010

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.09.2010	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister und die Vertreter/innen der Stadt Potsdam in den Gremien und Organen des Klinikums „Ernst von Bergmann“ werden beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass das städtische Klinikum im Kommunalen Arbeitgeberverband unverzüglich in eine Mitgliedschaft mit Tarifbindung wechselt.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2010 über die eingeleiteten Schritte zu informieren.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Im Juni 2010 berichtete die Lokalpresse über einen Arbeitsrechtsstreit im städtischen Klinikum. Dabei wurde berichtet, dass das städtische Klinikum 2006 aus dem Kommunalen Arbeitgeberverband ausgetreten sei. Auf unsere Kleine Anfrage 10/492 hin teilte der Oberbürgermeister mit, dass er 2006 selbst in der Gesellschafterversammlung beschlossen habe, im Kommunalen Arbeitgeberverband in die Mitgliedschaft ohne Tarifbindung (OT-Mitgliedschaft) zu wechseln. Der Aufsichtsrat wurde erst im Nachhinein informiert, die Stadtverordneten unseres Wissens überhaupt nicht.

Die Andere geht davon aus, dass kommunale Unternehmen eine Vorbildfunktion haben sollten. Dazu gehören fair bezahlte, dauerhafte Arbeitsplätze, ein klares Bekenntnis zu Tarifbindungen und Transparenz gegenüber den Beschäftigten, den Stadtverordneten und – soweit wie möglich – auch der Öffentlichkeit.